

Inhalt

Vorwort.....	9
Einleitung: Auf der Suche nach Europa	11
I. Das „systemisch Gute“ in der Natur der Kultur oder: wie wir von der natürlichen Evolution „gemeint“ sein könnten	28
❖ Zwischenbilanz: Die Humanität in der menschlichen Natur	31
II. Die „werdende Vernunft“ in der Kultur oder: wie wir von der kulturellen Evolution „gemeint“ sein könnten	32
II. 1 Implizite Ästhetik, Theorie und Normativität der Alltagspraktiken	32
II. 2 Unser frühkulturelles Erbe.....	38
II. 3 Unser hochkulturelles Erbe.....	40
II. 4 Unser spätkulturelles Erbe	42
❖ Zwischenbilanz: Die „werdende Vernunft“ in der kulturellen Evolution	47
III. Die befreiende Ethik nicht-logozentrischer Glaubenspraktiken oder: wie wir von der Evolution westlicher Kultur „gemeint“ sein könnten	49
III. 1 Drei Entwicklungsschübe der Ausdifferenzierung westlicher Systemarchitektur und drei industrielle Revolutionen im zurückliegenden Jahrtausend	62
❖ Zwischenbilanz:Drei Entwicklungsschübe und darin eingebettete industrielle Revolutionen im westlichen Pfad	111
III. 2 Die derzeit beginnende vierte industrielle Revolution, Herausforderungen und Chancen für ihre humane Mitgestaltung.....	114
❖ Zwischenbilanz: Die Systemarchitektur der westlichen Kultur	136
III. 3 Lebensstile und Deutungsmuster, Glaubenspraktiken und Wertorientierungen in Europa und auf den globalen Wachstumsinseln	138
◆ Ein „best case Szenario“ der Zukunft: Perspektiven und Potentiale für einen Übergang zur „vierten Kultur“	144
IV. Entstehung und Ausdifferenzierung des „systemisch Bösen“ in der kulturellen Evolution	154
IV. 1 Die Wurzeln des „systemisch Bösen“ in der geistigen Gewalt logozentrischer Glaubenspraktiken	154
IV. 2 Die Ausdifferenzierung des „systemisch Bösen“ im westlichen Pfad	167
❖ Zwischenbilanz: Die Ausdifferenzierung des „systemisch Bösen“ im westlichen Pfad	236
◆ Ein „worst case Szenario“ der Zukunft: Krisenkumulation, Abwärtsspirale und vierter Weltkrieg	239
❖ Zwischenbilanz: Das „systemisch Gute“ und das „systemisch Böse“ in der kulturellen Evolution	247
V. Regulative Ideen und Leitorientierungen zur Zukunftsgestaltung Europas	252
V. 1 Von der natürlichen Evolution lernen	253
V. 2 Von der kognitiven Evolution lernen und sie mitgestalten	259
V. 3 Von der Evolution westlicher Kultur lernen	263

VI. Wege und Schritte der Zukunftsgestaltung Europas	270
VI. 1 Selbstbeobachtung, Verständigung und Orientierungsfindung	270
VI. 2 Organisation politischer Steuerung	276
VI. 3 Organisation wirtschaftlicher Leistung	283
VI. 4 Organisation von Bildung und Wissen	305
VII. Zusammenfassung und Fazit: Europa finden und erfinden.	315
VII. 1 Normativer Rahmen und Leitorientierungen für eine offene europäische Kultur	315
VII. 2 Wege und Schritte der Zukunftsgestaltung Europas	321
VII. 3 Ein Europa der Balance von Öffnung und Schließung in „weichen Grenzziehungen“ – nach innen wie nach außen	324
VII. 4 Strategien der Selbstbehauptung Europas in einer multipolaren Welt	326
VII. 5 Grundzüge einer europäischen Außenpolitik	331
VII. 6 Europas Beitrag zur Mitgestaltung einer Weltgesellschaft: Potentiale und Keimbildungen erkennen und weiterentwickeln	333
VII. 7 Zukunftsaussichten	335
Anmerkungen	337
Literatur	421